



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Stuttgart, 25.01.2019

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) in Karlsruhe, Abteilung 2 „Nachhaltigkeit und Naturschutz“ ist die Stelle einer/eines

Referentin/Referenten (w/m/d)
Fachrichtung Biologie, Agrarbiologie oder vergleichbar
Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Mitarbeit im Referat 25 „Artenschutz, Landschaftsplanung“ im Sachgebiet „Staatliche Vogelschutzwarte“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.01.2021 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Fragestellungen des Natur- und Artenschutzes im Zusammenhang mit der Energiewende. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten zählen daher:

- Aufgaben im Arbeitsgebiet Windkraft und Artenschutz,
- die Erstellung von Konzepten zur Minimierung nachteiliger Wirkungen des Ausbaus alternativer Energiequellen (Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biomassegewinnung in der Land- und Forstwirtschaft) auf Natur und Landschaft,
- das Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten,
- die fachliche Beratung der höheren und unteren Naturschutzbehörden in schwierigen Einzelfällen.

Hinzu kommen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung europäischer Naturschutzrichtlinien (insbesondere der EG-Vogelschutz-Richtlinie) und des Artenschutzprogramms Baden-Württemberg.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den geltenden Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Es können daher nur Bewerberinnen und Bewerber in das Verfahren einbezogen werden, die bislang noch kein Beschäftigungsverhältnis mit dem Arbeitgeber Land Baden-Württemberg hatten.

Geeignet sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Uni-Diplom / Master) der Fachrichtung Biologie, Agrarbiologie oder eines vergleichbaren Studiengangs, der den Zugang zum höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung eröffnet (Akkreditierung).

Die Aufgabe erfordert sehr gute ornithologische Kenntnisse insbesondere in den Bereichen der Ökologie, den einschlägigen Erfassungsmethoden sowie der artenschutzrechtlichen Bewertung von Artvorkommen. Kenntnisse des Naturschutzrechts, der Anwendung naturschutzfachlicher Bewertungsverfahren sowie praktische Erfahrungen mit Bestandserfassungen von Vogelarten werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der Erstellung sowie Prüfung naturschutzfachlicher Gutachten, bei der Betreuung und im Umgang mit dem ehrenamtlichen Naturschutz sowie gute Englischkenntnisse, Verwaltungserfahrung und Landeskenntnisse sind von Vorteil.

Analytisches Denkvermögen, die Fähigkeit zum selbständigen, konzeptionellen Arbeiten, Belastbarkeit, Flexibilität und sicheres Auftreten sind erforderlich. Die Tätigkeit erfordert außerdem ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit. Gute Kenntnisse in der Anwendung geographischer Informationssysteme (GIS) und Anwenderkenntnisse der gängigen PC-Software und Datenbanken (z. B. Access) sind erforderlich.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich. Außerdem unterstützen wir Ihre Mobilität mit dem [JobTicket BW](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 02/2019 - bis zum 24.02.2019** per Post an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, oder per Mail ausschließlich an Bewerbungen@lubw.bwl.de.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gern Herr Dr. Marx
(Tel.: 0721/5600-1454).

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Gräfinger
(Tel.: 0721/5600-1574).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die Informationen zur [Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium](#).

gez. Elisabeth Julino